

## **Beschlüsse**

zur Drucksachenummer

**00752/2016**

**Familienparkplätze in der Landeshauptstadt Schwerin**

---

### **Beschlüsse:**

<b>21.11.2016</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>022/StV/2016</b>	<b>22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### **Bemerkungen:**

1.  
Es liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK) vor.

Die Worte „mit Kinderwagen sein“ werden aus dem Beschlussvorschlag gestrichen.

2.  
Es liegt folgende Ersetzungsmittelung der Antrag stellenden Fraktion vom 11.07.2016 vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, im Rahmen eines, zunächst zeitlich befristeten Modellprojektes Familienparkplätze an exponierten Stellen im Stadtgebiet auszuweisen.

Sie wird ferner gebeten, durch Gespräche mit in der Landeshauptstadt Schwerin ansässigen Unternehmen (Schlossparkcenter, Marienplatz Galerie, Sieben-Seen-Center, Burgseegalerie, Kaufland, Helios etc.) das ggf. vorhandene Angebot an Familienparkplätzen zu eruieren und darüber hinaus für die Einrichtung selbiger zu werben.“

3.  
Der Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK) ist mit Vorlage der Ersetzungsmittelung der Fraktion DIE LINKE vom 11.07.2016 gegenstandlos.

4.  
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, durch Gespräche mit in der Landeshauptstadt Schwerin ansässigen Unternehmen (Schlossparkcenter, Marienplatz Galerie, Sieben-Seen-Center, Burgseegalerie, Kaufland, Helios etc.)

das ggf. vorhandene Angebot an Familienparkplätzen zu eruieren und darüber hinaus für die Einrichtung selbiger zu werben.

2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, auf städtische Gesellschaften und Betriebe zuzugehen und die Errichtung von Familienparkplätzen anzuregen.
3. Zum Stand der Umsetzung wird im II. Quartal 2017 berichtet.

5.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

#### **Beschluss:**

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, durch Gespräche mit in der Landeshauptstadt Schwerin ansässigen Unternehmen (Schlossparkcenter, Marienplatz Galerie, Sieben-Seen-Center, Burgseegalerie, Kaufland, Helios etc.) das ggf. vorhandene Angebot an Familienparkplätzen zu eruieren und darüber hinaus für die Einrichtung selbiger zu werben.
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, auf städtische Gesellschaften und Betriebe zuzugehen und die Errichtung von Familienparkplätzen anzuregen.
3. Zum Stand der Umsetzung wird im II. Quartal 2017 berichtet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen